

Future Skills @ OTH Regensburg

Ein transdisziplinäres, hochschulweites Framework



Inhalt des vorliegenden Frameworks

Vorwort	4
I. Tabellarische Übersicht des Future-Skill-Frameworks	6
II. Detaillierte Definitionen	7
1 Persönlichkeitsbildung	7
1.1 Wie denke ich eigenständig und kritisch?	7
Kritisches Denken und Reflexionskompetenz	7
Kommunikationskompetenz	7
Kooperationskompetenz	7
Dialog- und Konfliktfähigkeit	7
Internationale Handlungskompetenz	7
Empathie	7
Mehrsprachigkeit	7
1.3 Wie verändere ich die Welt?	8
Eigeninitiative	8
Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit	8
Flexibilität	8
Ambiguitätskompetenz	8
1.4 Wie erkenne ich mich selbst und lebe ein gutes Leben?	8
Ethik und Philosophie	8
1.5 Wie lerne ich effektiv?	8
Lernkompetenz	8
1.6 Wie identifiziere und löse ich Probleme?	9
Organisationskompetenz	9
Innovationskompetenz	9
Zielorientierung	9
Problemlösekompetenz	9
Kreativität	9
1.7 Wie fördere ich meine mentale und körperliche Gesundheit?	9
Resilienz	9
Gesundheitsbewusstsein	9
2 Gesellschaftliche Verantwortung	10
2.1 Wie leben wir langfristig und gerecht auf unserem Planeten?	10
Nachhaltigkeitskompetenz	10
2.2 Wie schaffen wir verantwortungsvoll Wohlstand?	10
Unternehmerisches Denken und Handeln, in Verbindung mit Gründungskompetenz ..	10
2.3 Wie leben wir in Würde?	10
Wertekompetenz	10
Kompetenz für Gleichstellung und Vielfalt	10
Verantwortungskompetenz	10
Demokratiekompetenz	10

3	Digitalität und Transformation	11
3.1	Wie bewege ich mich in einer digital geprägten Welt?	11
	Data Literacy.....	11
	Digitale Lese- und Informationskompetenz.....	11
	Digital Literacy.....	11
	Medienkompetenz.....	11
	AI Literacy.....	11
	Digital Learning	11
	Agile Arbeitsweise	11
3.2	Welche digitalen Tools nutze ich, um Probleme aus meiner Fachrichtung zu lösen und wie wende ich sie an?	11
	Autonomous Systems & Robotics.....	11
	Nutzerzentriertes Design	12
	Quantencomputing	12
	Data Science & Analytics.....	12
	Cybersecurity.....	12
	Computational Thinking.....	12
3.3	Wie gestalte ich Veränderungen in einer digitalen Welt?.....	12
	Visionskompetenz.....	12
	Change Management & AI Leadership.....	12
	Systemkompetenz	12
	AI Engineering	12
	Endnoten- und Literaturverzeichnis	13

Vorwort

Die Entwicklung des Future-Skills-Frameworks an der OTH Regensburg geht von der grundlegenden Frage aus, wie Hochschulbildung auf tiefgreifende gesellschaftliche Transformationsprozesse reagieren kann, ohne sich auf kurzfristige arbeitsmarktbezogene Anforderungen zu verengen. Digitalisierung, ökologische Krisen, globale Vernetzung und gesellschaftliche Polarisierung verändern nicht nur berufliche Profile, sondern auch die Bedingungen demokratischen Zusammenlebens und individueller Orientierung.

Vor diesem Hintergrund versteht die OTH Regensburg Future Skills nicht als Sammlung neuartiger Einzelkompetenzen und -fähigkeiten, sondern als zeit- und kontextgebundene Aktualisierung grundlegender Bildungsanliegen. Kompetenzen wie kritisches Denken, Urteilsfähigkeit oder ethische Reflexion sind historisch keineswegs neu. Sie verlieren jedoch ihre Wirksamkeit, wenn sie nicht kontinuierlich auf veränderte gesellschaftliche Kontexte bezogen und didaktisch neu vermittelt werden. Bildung ist in diesem Sinne kein kumulativer Prozess, sondern erfordert eine fortlaufende bewusste Reaktualisierung zentraler Orientierungsleistungen.

Der Begriff *Future Skills* verweist daher weniger auf eine ferne Zukunft als auf die Notwendigkeit, bestehende Bildungsziele im Kontext gegenwärtiger und absehbarer Transformationsprozesse neu zu rahmen.

Aus dieser Perspektive wurde an der OTH Regensburg ein erweitertes Verständnis von Future Skills entwickelt, das drei eng miteinander verbundene Dimensionen umfasst:

- **Persönlichkeitsbildung**
- **Gesellschaftliche Verantwortung**
- **Digitalität und Transformation**

Die Dimensionen funktionieren nur als Dreiklang und sind nicht als isolierte Größen zu verstehen. Digitale Kompetenzen entfalten ihre Wirkung nur im Zusammenspiel mit ethischer Urteilsfähigkeit und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein; Persönlichkeitsbildung bleibt ohne Bezug zu realen Transformationsprozessen abstrakt.

Die konzeptionelle Arbeit wurde durch hochschuldidaktische Diskurse, bestehende Peer-to-Peer-Formate sowie Rückmeldungen aus Lehre, Studium und Praxis begleitet. Sie entstand somit aus bereits laufenden Entwicklungsprozessen und wurde im Rahmen des Projekts *OTHorizont* gebündelt, weitergeführt und systematisch zusammengetragen. *OTHorizont* wird von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert und zielt darauf ab, die strukturelle Verankerung sowie die Integration von Future Skills entlang des gesamten Lifecycles von Studierenden und Lehrenden zu stärken. Das Framework versteht akademische Bildung als Befähigung zu professionellem Handeln und zu reflektierter gesellschaftlicher Teilhabe.

Das Future-Skills-Framework der OTH Regensburg richtet sich sowohl an Studierende als auch an Lehrende und schafft eine gemeinsame Grundlage, um Future Skills in Studium, Lehre und Hochschulentwicklung sichtbar, anschlussfähig und gestaltbar zu machen.

Für Studierende macht es transparent, welche fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung im Studium zusammenspielen und wie diese zur persönlichen Orientierung, zur beruflichen Handlungsfähigkeit und zur gesellschaftlichen Teilhabe beitragen.

Für Lehrende bietet es eine hochschulweite Orientierung, um Future Skills in Lehrveranstaltungen, Studiengangsentwicklung und didaktischen Formaten gezielt aufzugreifen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Zugleich unterstützt das Framework die Hochschule dabei, bestehende Angebote, Initiativen und Entwicklungsprozesse systematisch aufeinander zu beziehen und Future Skills nicht als Zusatzangebot, sondern als integralen Bestandteil akademischer Bildung zu verankern.

Das Future-Skills-Framework der OTH Regensburg wird im Projektverlauf empirisch begleitet und mit Expertinnen und Experten der Hochschule weiterentwickelt und präzisiert.

Regensburg, Mai 2026

Die Projektgruppe:

Prof. Dr. Birgit Rösel
Prof. Dr. Thomas Kriza
Prof. Dr. Markus Heckner
Prof. Dr. Julia Hartmann
Prof. Dr. Ulrike Plach

Manuel Glondys, M.A.
Laura Petersen, M.A.
Manon Georg
Antje Nissler
PD Dr. Fang Zhao

Dr. Irina Augustin
Verena Horrmann, M.A.
Dr. Anamaria Mendl
Markus Rudolphi, M.A.

I. Tabellarische Übersicht des Future-Skill-Frameworks

Bereich	Claim/ Kategorie	Future Skill
Persönlichkeitsbildung <i>Mach was aus dir!</i>	Wie denke ich eigenständig und kritisch?	Kritisches Denken und Reflexionskompetenz
	Wie interagiere ich sicher und erfolgreich mit anderen, auch in internationalen Kontexten?	Kommunikationskompetenz
		Kooperationskompetenz
		Dialog- und Konfliktfähigkeit
		Internationale Handlungskompetenz
		Empathie
	Wie verändere ich die Welt?	Mehrsprachigkeit
		Eigeninitiative
Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit		
Wie erkenne ich mich selbst und lebe ein gutes Leben?	Flexibilität	
Wie lerne ich effektiv?	Ambiguitätskompetenz	
Wie identifiziere und löse ich Probleme?	Ethik und Philosophie	
	Lernkompetenz	
	Organisationskompetenz	
	Innovationskompetenz	
Wie fördere ich meine mentale und körperliche Gesundheit?	Zielorientierung	
	Problemlösekompetenz	
	Kreativität	
	Resilienz	
	Gesundheitsbewusstsein	
Gesellschaftliche Verantwortung <i>Bring dich ein!</i>	Wie leben wir langfristig und gerecht auf unserem Planeten?	Nachhaltigkeitskompetenz
	Wie schaffen wir verantwortungsvoll Wohlstand?	Unternehmerisches Denken und Handeln, in Verbindung mit Gründungskompetenz
		Wertekompetenz
		Kompetenz für Gleichstellung und Vielfalt
Wie leben wir in Würde?	Verantwortungskompetenz	
	Demokratiekompetenz	
Digitalität und Transformation <i>Gestalte den Wandel!</i>	Wie bewege ich mich in einer digital geprägten Welt?	Data Literacy
		Digitale Lese- und Informationskompetenz
		Digital Literacy
		Medienkompetenz
		AI Literacy
		Digital Learning
	Welche digitalen Tools nutze ich, um Probleme aus meiner Fachrichtung zu lösen und wie wende ich sie an?	Agile Arbeitsweise
		Autonomous Systems & Robotics
		Nutzerzentriertes Design
		Quantencomputing
Wie gestalte ich Veränderungen in einer digitalen Welt?	Data Science & Analytics	
	Cybersecurity	
	Computational Thinking	
	Visionskompetenz	
	Change Management & AI Leadership	
	Systemkompetenz	
	AI Engineering	

II. Detaillierte Definitionen

1 Persönlichkeitsbildung

1.1 Wie denke ich eigenständig und kritisch?

Kritisches Denken und Reflexionskompetenz

Kompetenz, Informationen und Argumente systematisch und konstruktiv zu hinterfragen und zu bewerten sowie begründete Urteile zu fällen. Bereitschaft und Fähigkeit, sich selbst und andere zum Zweck der konstruktiven Weiterentwicklung zu hinterfragen sowie zugrundeliegende Verhaltens-, Denk- und Wertesysteme zu erkennen und deren Konsequenzen für Handlungen und Entscheidungen ganzheitlich einzuschätzen.¹

1.2 Wie interagiere ich sicher und erfolgreich mit anderen, auch in internationalen Kontexten?

Kommunikationskompetenz

Kompetenz, in unterschiedlichen Kontexten klar, dialogorientiert und situationsangemessen zu kommunizieren. Dies beinhaltet auch Aspekte interkultureller Kommunikation.²

Kooperationskompetenz

Kompetenz, mit anderen zusammenzuarbeiten und die Kooperation und Kollaboration so zu gestalten, dass unterschiedliche Perspektiven in gemeinsame und nachhaltig wirksame Ansätze überführt werden.³

Dialog- und Konfliktfähigkeit

Kompetenz, respektvoll und empathisch in Austausch zu treten, andere Perspektiven übernehmen zu können, unterschiedliche Positionen konstruktiv zu verhandeln und Konflikte produktiv zu lösen.⁴

Internationale Handlungskompetenz

Kompetenz, zwischen Individuen und Gruppen unterschiedlicher Kulturen oder unterschiedlicher kultureller Orientierungen erfolgreich und angemessen zu interagieren. Dies umfasst die strategische, professionelle, individuelle und soziale Ebene.⁵

Empathie

Kompetenz, die Gefühle, Erfahrungen, Meinungen und Argumente anderer Menschen, auch aus anderen Kulturen, wertzuschätzen, zu verstehen, nachzuempfinden und basierend darauf situativ angemessen zu handeln.⁶

Mehrsprachigkeit

Die Befähigung, in mehreren Sprachen sicher und souverän zu kommunizieren und damit in internationalen und globalen Studien- und Arbeitsumgebungen verständnis- und verantwortungsvoll zu handeln. Dies ermöglicht Studierenden internationale Mobilität, die aktive Teilhabe an globalen Diskursen und unterstützt Dialog und Verständigung zwischen Kulturen.⁷

Fortsetzung 1 Persönlichkeitsbildung

1.3 Wie verändere ich die Welt?

Eigeninitiative

Bereitschaft, den ersten Schritt zu einer Handlung zu machen, und die Fähigkeit, aus eigenem Antrieb zu handeln und Entscheidungen zu fällen.⁸

Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit

Kompetenz, das eigene Handeln zu reflektieren und die eigene Entwicklung aktiv durch Selbstorganisation, Selbstmotivation und Reflexion zu gestalten. Überzeugung, durch eigene Fähigkeiten und Mittel Ziele zu erreichen und Hindernisse auf dem Weg dahin erfolgreich überwinden zu können.⁹

Flexibilität

Die grundsätzliche Bereitschaft, sich mit neuen und ungewohnten Situationen auseinanderzusetzen, auch von einmal eingeschlagenen Pfaden abzuweichen und sich wechselnden Arbeits- bzw. Lebensbedingungen zu stellen. Fähigkeit, sich auf geänderte Anforderungen und Gegebenheiten der Umwelt einzustellen, gewohntes Denken und Verhalten zu hinterfragen und zu ändern sowie die Bereitschaft, Neues auszuprobieren.¹⁰

Ambiguitätskompetenz

Kompetenz, Mehrdeutigkeit, Heterogenität, Unsicherheit und Widersprüche zu erkennen, konstruktiv-gestaltend damit umzugehen und die eigene Rolle darin zu reflektieren.¹¹

1.4 Wie erkenne ich mich selbst und lebe ein gutes Leben?

Ethik und Philosophie†

Fähigkeit, sich als freies, selbstbestimmtes Individuum und als Mitglied einer solidarischen Gemeinschaft wahrzunehmen, zu verstehen und in der Welt zu entfalten. Fähigkeit, menschliche Handlungen, Lebensweisen und Dynamiken einer technisierten Welt unter Bezugnahme auf gesellschaftlich geteilte Wertungen zu reflektieren und zu bewerten. Fähigkeit, bei Wertkonflikten und Ambiguitäten reflektiert abzuwägen und das eigene Handeln daran auszurichten. Bewusstsein für die Strukturen, Werte, Ziele und den Sinn des eigenen Lebens und Handelns.¹²

1.5 Wie lerne ich effektiv?

Lernkompetenz

Kompetenz, das eigene Lernen selbstständig zu organisieren, weiterzuentwickeln und an neue Anforderungen anzupassen. Dies beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, mit anderen konstruktiv und interaktiv zusammenzuarbeiten sowie neue Medien und digitale Technologien effektiv und selbstbestimmt zu nutzen.¹³

† Siehe hierzu auch „Wertekompetenz“ im Bereich „Gesellschaftliche Verantwortung“, S. 10.

Fortsetzung 1 Persönlichkeitsbildung

1.6 Wie identifiziere und löse ich Probleme?

Organisationskompetenz

Kompetenz, organisatorische Aufgaben und Probleme erfolgreich zu bewältigen. Hierfür müssen Zusammenhänge erkannt, Aufgaben priorisiert sowie Ressourcen wirkungsvoll, termingerecht und kostenorientiert eingesetzt werden. Diese Kompetenz beinhaltet auch eine systematische sowie zeit- und ergebnisorientierte Planung.¹⁴

Innovationskompetenz

Kompetenz, Neuerungen im beruflichen oder privaten Kontext zu entwickeln und diese in einen wirksamen, nutzbringenden Kontext mit erkennbarem Mehrwert oder Fortschritt zu überführen.¹⁵

Zielorientierung

Kompetenz, sich klare Ziele zu setzen und diese effektiv und konsequent zu verfolgen. Hierzu gehört auch, Entscheidungen und Handlungen an übergeordneten Zielen auszurichten.¹⁶

Problemlösekompetenz

Kompetenz, komplexe oder neuartige Probleme zu erkennen und zu verstehen sowie strukturiert, kollaborativ und effektiv Lösungsansätze zu erarbeiten und zu deren Umsetzung beizutragen.¹⁷

Kreativität

Kompetenz, originelle und neue Ideen zu entwickeln, diesen Gestalt und Form zu geben sowie vorhandene Ansätze weiterzudenken und zu verfeinern.¹⁸

1.7 Wie fördere ich meine mentale und körperliche Gesundheit?

Resilienz

Kompetenz, konstruktiv mit Belastungen und Veränderungen umzugehen, daraus gestärkt hervorzugehen und damit psychisch, sozial und organisational widerstandsfähig zu bleiben.¹⁹

Gesundheitsbewusstsein

Denkweise, in der sich eine Person körperlich und seelisch gesund, zufrieden und im Einklang mit sich selbst und ihrer Umwelt fühlt bzw. nach einem solchen Zustand strebt. Dazu gehört auch, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es einem ermöglichen, diesen Zustand zu erreichen.²⁰

2 Gesellschaftliche Verantwortung

2.1 Wie leben wir langfristig und gerecht auf unserem Planeten?

Nachhaltigkeitskompetenz

Fähigkeit, auf Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse über ökologische, soziale, ökonomische, politische und kulturelle Systeme verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Transformationsprozesse aktiv mitzugestalten. Fähigkeit, im Sinne eines Whole-Institutional-Approach Verantwortung innerhalb von Institutionen und in der Gesellschaft zu übernehmen und zur langfristigen, gerechten und zukunftsfähigen Entwicklung beizutragen.²¹

2.2 Wie schaffen wir verantwortungsvoll Wohlstand?

Unternehmerisches Denken und Handeln, in Verbindung mit Gründungskompetenz

Fähigkeit, unternehmerische Chancen zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und Ideen und Inventionen in wertschöpfende, nachhaltige Konzepte und Innovationen umzusetzen – in Unternehmen und Organisationen, in unternehmerischer Nachfolge und vor allem in Gründungsvorhaben. Fähigkeit zur Identifikation, kreativer Formation, Bewertung, Planung und Umsetzung von Gründungschancen.²²

2.3 Wie leben wir in Würde?

Wertekompetenz[‡]

Kompetenz, auf dem Wertefundament einer unantastbaren Menschenwürde und den daraus resultierenden Menschenrechten ein eigenes individuelles Wertesystem aufzubauen und dabei reflektiert und abwägend mit Wertkonflikten umzugehen.²³

Kompetenz für Gleichstellung und Vielfalt

Kompetenz, wertschätzend mit Vielfalt umzugehen, ein inklusives und diversitätssensibles Miteinander zu gestalten und Unterschiede produktiv in die Zusammenarbeit einzubringen.²⁴

Verantwortungskompetenz

Kompetenz, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, Möglichkeiten für Verantwortungsübernahme zu identifizieren, für eigenes Handeln und dessen Folgen einzustehen und im Bewusstsein möglicher Konsequenzen Entscheidungen zu treffen.²⁵

Demokratiekompetenz

Kompetenz, sich für Grundprinzipien eines demokratischen und solidarischen Miteinanders einzusetzen, durch aktive politische Beteiligung, den Einsatz für den Schutz von Grundrechten sowie im bewussten Vermeiden von Desinformation.²⁶

[‡] Siehe hierzu auch „Ethik und Philosophie“ im Bereich „Gesellschaftliche Verantwortung“, S. 8.

3 Digitalität und Transformation Wie bewege ich mich in einer digital geprägten Welt?

Data Literacy

Kompetenz, Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu verwalten, zu bewerten und anzuwenden.²⁷

Digitale Lese- und Informationskompetenz

Kompetenz, einen Informationsbedarf zu erkennen, multimedial und nicht-linear dargebotene Informationen in digitalen Umgebungen gezielt zu ermitteln und zu navigieren, aus unterschiedlichen Quellen eine kohärente Textbasis zu konstruieren, Informationen – auch widersprüchlicher Provenienz – zu integrieren sowie deren Qualität und Glaubwürdigkeit kritisch zu bewerten. Sie setzt analoges Leseverstehen voraus und umfasst prozedurales Wissen über geeignete, zielorientierte Lesestrategien zur Steuerung und Überwachung des eigenen Lese- und Verstehensprozesses.²⁸

Digital Literacy

Kompetenz, digitale Technologien selbstbestimmt zu nutzen in Verbindung mit einem Verständnis von grundlegenden Sicherheitsregeln im Netz, der Kenntnis gängiger Tools und Systeme sowie einer respektvollen und effizienten Kommunikation und Kollaboration in digitalen Kommunikationskanälen.²⁹

Medienkompetenz

Kompetenz, Medien im digitalen Zeitalter kritisch, kreativ, sicher und verantwortungsbewusst zu nutzen, zu erstellen und zu analysieren.³⁰

AI Literacy

Kompetenz, KI und deren Anwendung zu verstehen, KI-Systeme produktiv zu nutzen und Chancen und Risiken kritisch zu hinterfragen. Kompetenz, in einer durch KI beeinflussten Welt souverän und erfolgreich zu handeln.³¹

Digital Learning

Fähigkeit, digitale Lernumgebungen aktiv zu nutzen, selbstgesteuert zu lernen und eigene Lernprozesse mit digitalen Medien reflektiert zu gestalten.³²

Agile Arbeitsweise

Fähigkeit, flexibel, iterativ und teamorientiert auf Veränderungen zu reagieren. Diese verbindet Eigenverantwortung, Anpassungsfähigkeit und lösungsorientiertes Handeln in dynamischen Projekten.³³

3.2 Welche digitalen Tools nutze ich, um Probleme aus meiner Fachrichtung zu lösen und wie wende ich sie an?

Autonomous Systems & Robotics

Kompetenz, intelligente und autonom agierende Systeme sowie Robotiklösungen zu entwickeln, zu steuern und verantwortungsvoll in Arbeits- und Lebenswelten zu integrieren, um menschliche Fähigkeiten sicher und effizient zu erweitern.³⁴

Fortsetzung 3 Digitalität und Transformation

Nutzerzentriertes Design

Fähigkeit, Produkte, Systeme oder Prozesse konsequent aus der Perspektive der Nutzenden zu denken und zu gestalten. Sie verbindet Empathie, Kreativität und analytisches Vorgehen zur Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen.³⁵

Quantencomputing

Kompetenz, Grundlagen der quantenmechanischen Informationsverarbeitung zu verstehen und deren Potenzial für zukünftige Anwendungen einzuschätzen.³⁶

Data Science & Analytics

Kompetenz, komplexe Daten systematisch zu erheben, aufzubereiten, zu analysieren und daraus belastbare Erkenntnisse für Entscheidungen, Innovation und Wertschöpfung abzuleiten.³⁷

Cybersecurity

Kompetenz, Informations- und technologische Systeme proaktiv gegen Bedrohungen zu schützen, Sicherheitsrisiken zu bewerten und robuste Strategien für Prävention, Erkennung und Reaktion zu entwickeln und umzusetzen.³⁸

Computational Thinking

Kompetenz, Probleme zu analysieren, zu abstrahieren und algorithmisch zu strukturieren, sodass ihre Lösung durch ausführbare Prozesse (z. B. Programme) möglich wird.³⁹

3.3 Wie gestalte ich Veränderungen in einer digitalen Welt?

Visionskompetenz

Kompetenz, Zukunftsszenarien zu entwickeln, ihre Bedeutung auf (unternehmerisches) Handeln in der Gegenwart zu reflektieren und daraus eine zielorientierte Mission und initiale Maßnahmen abzuleiten.⁴⁰

Change Management & AI Leadership

Kompetenz, KI-getriebene Veränderungsprozesse strategisch zu gestalten, Menschen und Organisationen kompetent durch Transformation zu führen und Akzeptanz, Nutzen und nachhaltige Wirkung sicherzustellen.⁴¹

Systemkompetenz

Kompetenz, komplexe Systeme, Zusammenhänge und Wechselwirkungen ganzheitlich zu erfassen und darauf basierend analytisch und fundiert zu handeln.⁴²

AI Engineering

Kompetenz, KI-Systeme und Modelle verantwortungsvoll zu konzipieren, zu entwickeln, zu trainieren und in produktive Anwendungsumgebungen zu integrieren, um datengetriebene Wertschöpfung zu ermöglichen.⁴³

Endnoten- und Literaturverzeichnis

1. Persönlichkeitsbildung

¹ Kritisches Denken und Reflexionskompetenz:

Möller, 2023, S. 8; Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Becker & Pastoors, 2018, S. 46-47; Binkley et al., 2012, S. 37-44; Ehlers, 2020, S. 72; Ehlers, 2022, S. 17; Ehlers, 2025, S. 293; Jordan et al., 2021, S. 14-16

² Kommunikationskompetenz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 44-46; Ehlers, 2020, S. 92-93; Ehlers, 2022, S. 18; Ehlers, 2025, S. 293; Jordan et al., 2021, S. 20

³ Kooperationskompetenz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 46-48; Ehlers, 2020, S. 90-91; Ehlers, 2022, S. 18; Jordan et al., 2021, S. 20-22

⁴ Dialog- und Konfliktfähigkeit:

Rampelt et al., 2025, S. 10

⁵ Internationale Handlungskompetenz:

Straub et al., 2010, S. 18

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 44-46; Jordan et al., 2021, S. 21

⁶ Empathie:

Altmann, 2021; Dworschak et al., 2025, S. 10-11; Klemme & Noack, 2024, S. 22-24

Weitere Quellen:

Edelkraut & Sauter, 2023, S. 26-28; Rampelt et al., 2025, S. 9-10

⁷ Mehrsprachigkeit:

Binkley et al., 2012, S. 45; Europäische Kommission, 2025a; Europäische Kommission, 2025b; Europäische Kommission, o.D.; Europäische Union, 2012; Vereinte Nationen, 2024

⁸ Eigeninitiative:

Becker & Pastoors, 2018, S. 48–49

Weitere Quellen:

Ehlers, 2020, S. 75–77; Ehlers, 2022, S. 17; Ehlers, 2025, S. 293

⁹ Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit:

Boeger & Lüdmann, 2022, S. 268–269; Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen :

Ehlers, 2020, S. 70–71; Ehlers, 2022, S. 17; Ehlers, 2025, S. 293

¹⁰ Flexibilität:

Becker & Pastoors, 2018, S. 47–48

Weitere Quellen:

Ehlers, 2020, S. 75; Ehlers, 2022, S. 17

¹¹ Ambiguitätskompetenz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Ehlers, 2020, S. 77–78; Ehlers, 2022, S. 17; Ehlers, 2025, S. 293

¹² Ethik und Philosophie:

Kriza, 2018; Kriza, 2019; Kriza, 2023

Weitere Quellen:

Ehlers, 2020, S. 78–79; Ehlers, 2022, S. 17; Ehlers, 2025, S. 293

¹³ Lernkompetenz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 43; Ehlers, 2020, S. 64–65; Ehlers, 2022, S. 16–17, Ehlers, 2025, S. 293; Mandl & Krause, 2001, S. 10–11

¹⁴ Organisationskompetenz:

Brasse et al., 2024, S. 485–489; Wicker, 2009

¹⁵ Innovationskompetenz:

Ehlers, 2020, S. 82–83; Ehlers, 2022, S. 18; Ehlers, 2025, S. 293; Rampelt et al., 2025, S. 10

¹⁶ Zielorientierung:

Locke & Latham, 2002, S. 705–706; Ophir et al., 2009, S. 15585; Schultz, 2025, S. 17–18

Weitere Quellen:

Becker & Pastoors, 2018, 45–46; Binkley et al., 2012, 38; Ehlers, 2020, S. 75–76; Jordan et al., 2021, S. 17–18, S. 23–24; Newport, 2016; OECD, 2019

¹⁷ Problemlösekompetenz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

¹⁸ Kreativität:

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 37–39; Jordan et al., 2021, S. 23

¹⁹ Resilienz:

Rampelt et al., 2025, S. 10

²⁰ Gesundheitsbewusstsein:

Nutbeam, 1998; Sørensen et al., 2012, S. 8–10

2. Gesellschaftliche Verantwortung

²¹ **Nachhaltigkeitskompetenz:**

Holst, 2023, S. 1024–1027; Kohl et al., 2022, S. 232; Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

M. Stojanović-Blab, & C. Skornia, personal communication, February, 2026; Vereinte Nationen (o.D.); Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, 1987

²² **Unternehmerisches Denken und Handeln, in Verbindung mit Gründungskompetenz:**

S. P. Saßmannshausen, personal communication, February, 2026

²³ **Wertekompetenz:**

Europäische Union, 2012; GG, 1949; UN-Generalversammlung, 1945; UN-Generalversammlung, 1948

²⁴ **Kompetenz für Gleichstellung und Vielfalt:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

²⁵ **Verantwortungskompetenz:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

²⁶ **Demokratiekompetenz:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 53–56

3. Digitalität und Transformation

²⁷ **Data Literacy:**

Binkley et al., 2012, S. 48–53; Rampelt et al., 2025, S. 10

²⁸ **Digitale Lese- und Informationskompetenz:**

Salmerón et al., 2018, S. 92

Weitere Quellen:

Delgado et al., 2018, S. 36; E-READ, 2019

²⁹ **Digital Literacy:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

Weitere Quellen:

Binkley et al., 2012, S. 48–53; Ehlers, 2020, S. 83–84; Ehlers, 2022, S. 18; Frallion & Duckworth, 2025a, S. 25–26

³⁰ **Medienkompetenz:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

³¹ **AI Literacy:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

³² **Digital Learning:**

Süßenbach et al., 2021, S. 6

³³ **Agile Arbeitsweise:**

Süßenbach et al., 2021, S. 6

³⁴ **Autonomous Systems & Robotics:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

³⁵ **Nutzerzentriertes Design:**

Süßenbach et al., 2021, S. 6

³⁶ **Quantencomputing:**

Süßenbach et al., 2021, S. 6

³⁷ **Data Science & Analytics:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

³⁸ **Cybersecurity:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

³⁹ **Computational Thinking:**

Frallion & Duckworth, 2025b, S. 37-38

⁴⁰ **Visionskompetenz:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

⁴¹ **Change Management & AI Leadership:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

⁴² **Systemkompetenz:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

⁴³ **AI Engineering:**

Rampelt et al., 2025, S. 10

Literaturverzeichnis

- Altmann, T. (2021). Empathie. In P. Y. Herzberg (Hrsg.), *Dorsch – Lexikon der Psychologie*. Hogrefe. Retrieved March 13, 2026, from <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/empathie>
- Becker, J. H., & Pastoors, S. (2018). Persönliche Kompetenzen. In J. H. Becker, S. Pastoors, & H. Ebert (Hrsg.), *Praxishandbuch Berufliche Schlüsselkompetenzen: 50 Handlungskompetenzen für Ausbildung, Studium und Beruf* (S. 43–50). Springer.
- Binkley, M., Erstad, O., Herman, J., Raizen, S., Ripley, M., Miller-Ricci, M., & Rumble, M. (2012). Defining twenty-first century skills. In P. Griffin, B. McGaw, & E. Care (Eds.), *Assessment and Teaching of 21st Century Skills* (pp. 17–66). Springer.
- Boeger, A., & Lüdmann, M. (2022). *Psychologie für die Gesundheitswissenschaften*. Springer.
- Brasse, J., Förster, M., Hühn, P., Klier, J., Klier, M., & Moestue, L. (2024). Preparing for the future of work: A novel data-driven approach for the identification of future skills. *Journal of Business Economics*, 94, 467–500. <https://doi.org/10.1007/s11573-023-01169-1>
- Delgado, P., Vargas, C., Ackerman, R., & Salmerón, L. (2018). Don't throw away your printed books: A meta-analysis on the effects of reading media on reading comprehension. *Educational Research Review*, 25, 23–38. <https://doi.org/10.1016/j.edurev.2018.09.003>
- Dworschak, B., Karapidis, A., Schnalzer, K., & Zaiser, H. (2025). *Zukunftskompetenzen für Unternehmen im Überblick*. Fraunhofer IAO. <http://dx.doi.org/10.24406/publica-4967>
- Edelkraut, F., & Sauter, W. (2023). *Future-Skills-Training: Zukunftsfähigkeit professionell erfassen und gezielt entwickeln*. Schäffer-Poeschel.
- Ehlers, U. D. (2020). *Future Skills: Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft*. Springer Nature.
- Ehlers, U. D. (2022). *Future skills compared: On the construction of a general framework model for future competencies in academic education*. https://nextskills.org/downloads/2022-06-15-Future-Skills-Bildungsforschung_final_Vs_2ENG.pdf
- Ehlers, U. D. (2025). Future Skills im Vergleich – Zur Konstruktion eines allgemeinen Rahmenmodells für Zukunftskompetenzen in der akademischen Bildung. In A. Hebbel-Seeger (Hrsg.), *Hochschullehre lernen, verstehen und gestalten* (S. 285–299). Springer Nature.
- Europäische Kommission. (2025a, 19. September). *Politik der Mehrsprachigkeit*. European Education Area. <https://education.ec.europa.eu/de/focus-topics/improving-quality/multilingualism/about-multilingualism-policy>
- Europäische Kommission. (2025b, 19. September). *Mehrsprachigkeit als Schlüsselkompetenz*. European Education Area. <https://education.ec.europa.eu/de/focus-topics/improving-quality/multilingualism/multilingualism-as-a-key-competence>
- Europäische Kommission. (o. D.) *Sprachenvielfalt*. Vertretung in Deutschland. https://germany.representation.ec.europa.eu/der-eu-leben-arbeiten-und-studieren/sprachenvielfalt_de
- Europäische Union. (2012). Charta der Grundrechte der Europäischen Union. *Amtsblatt der Europäischen Union*, C 326, S. 391–407. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/ALL/?uri=CELEX:12012P/TXT>
- Frallion, J., & Duckworth, D. (2025a). Computer and Information Literacy Framework. In J. Frallion, & M. Rožman (Eds.), *IEA International Computer and Information Literacy Study 2023. Assessment Framework*. Springer.
- Frallion, J., & Duckworth, D. (2025b). Computational Thinking Framework. In J. Frallion, & M. Rožman (Eds.), *IEA International Computer and Information Literacy Study 2023. Assessment Framework*. Springer.
- GG. (1949). *Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland*. <https://www.gesetze-im-inter-net.de/gg/BJNR000010949.html>
- Holst, J. (2023). Towards coherence on sustainability in education: A systematic review of whole institution approaches. *Sustainability Science*, 18, 1015–1030. <https://doi.org/10.1007/s11625-022-01226-8>
- Jordan, T., Reams, J., Stålné, K., Greca, S., Henriksson, J. A., Björkman, T., & Dawson, T. (2021). *Inner development goals: Background, method and the IDG framework*. https://idg-deutschland.de/wp-content/uploads/qo-x/u/63468848-402b-4b81-9c3f-297c061b07e2/IDG_Report_Full.pdf
- Klemme, L., & Noack, M. (2024). *Kompetenzen für morgen. Diese Future Skills suchen Unternehmen schon heute*. Bertelsmann Stiftung. <https://doi.org/10.11586/2024107>
- Kohl, K., Hopkins, C., Barth, M., Michelsen, G., Dlouhá, J., Razak, S. A., Abidin Bin Sanusi, Z., & Toman, I. (2022). A whole-institution approach towards sustainability: A crucial aspect of higher education's individual and collective engagement with the SDGs and beyond. *International Journal of Sustainability in Higher Education*, 23(2), 218–236. <https://doi.org/10.1108/IJSHE-10-2020-0398>

- Kriza, T. (2018). *Die Frage nach dem Sinn des Lebens: Das zweigespaltene Verhältnis des modernen Denkens zu den Sinnentwürfen der Vergangenheit*. Felix Meiner Verlag.
- Kriza, T. (2019). Philosophie an Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Wege zur Persönlichkeitsentwicklung. In J. Studer, E. Abplanalp, S. Disler (Hg.), *Persönlichkeitsentwicklung in Hochschulbildungen fördern. Aktuelles aus Forschung und Praxis* (S. 43-58). hep-verlag.
- Kriza, T. (2023). Ethische Fragen der Digitalisierung und ihre Thematisierung in Forschung und Lehre an Hochschulen: Dimensionen von Transdisziplinarität. In M. Braßler, S. Brandstädter, & S. Lerch (Hrsg.), *Interdisziplinarität in der Hochschule* (S. 45-58). wbv.
- Locke, E. A., & Latham, G. P. (2002). Building a practically useful theory of goal setting and task motivation: A 35-year odyssey. *American Psychologist*, 57(9), 705-717. <https://doi.org/10.1037/0003-066X.57.9.705>
- Mandl, H., & Krause, U. M. (2001). *Lernkompetenz für die Wissensgesellschaft*. (Forschungsbericht Nr. 145). Ludwig-Maximilians-Universität: Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie. https://epub.ub.uni-muenchen.de/253/1/FB_145.pdf
- Möller, W. (2023). *Ein professionsorientiertes Kompetenzmodell für die zukunftsfähige Lehre* [Working Paper]. Universität Rostock. https://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_document_000022900/rosdok_derivate_0000210413/Moeller_Kompetenzmodell_2023.pdf
- Newport, C. (2016). *Deep work: Rules for focused success in a distracted world*. Grand Central Publishing.
- Nutbeam, D. (1998). Health promotion glossary. *Health Promotion International*, 13(4), 349-364. <https://doi.org/10.1093/heapro/13.4.349>
- OECD. (2019). Lernkompass 2030. *OECD-Projekt Future of Education and Skills 2030 Rahmenkonzept des Lernens*. https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/OECD_Lernkompass_2030.pdf
- Ophir, E., Nass, C., & Wagner, A. D. (2009). Cognitive control in media multitaskers. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 106(37), 15583-15587. <https://doi.org/10.1073/pnas.0903620106>
- Rampelt, F., Matthes, W., Hannken-Illjes, K., Sandmeir, A., Gehrs, V., Horstmann, N., Kunz, A. M., Eigbrecht, L., Johannsen, T., Blum, S., Frank, S., Sutter, C., & Koch, H. (2025). *Future Skills 2030. Ein aktualisiertes Framework für Zukunftskompetenzen*. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.17910748>
- Salmerón, L., Strømsø, H. I., Kammerer, Y., Stadtler, M., & van den Broek, P. (2018). Comprehension processes in digital reading. In M. Barzillai, J. Thomson, S. Schroeder, & P. van den Broek (Eds.), *Learning to read in a digital world* (pp. 91-120). John Benjamins.
- Schultz, A. (2025). Attention, diversion, and distraction technologies. *Philosophy & Technology*, 38(20), 1-20. <https://doi.org/10.1007/s13347-025-00849-w>
- Sørensen, K., Van den Broucke, S., Fullam, J., Doyle, G., Pelikan, J., Slonska, Z., & Brand, H., (2012). Health literacy and public health: A systematic review and integration of definitions and models. *BMC Public Health*, 12(80), 1-13. <https://doi.org/10.1186/1471-2458-12-80>
- Straub, J., Nothnagel, S., & Weidemann, A. (2010). Interkulturelle Kompetenz lehren: Begriffliche und theoretische Voraussetzungen. In A. Wiedemann, J. Straub, & S. Nothnagel (Hrsg.), *Wie lehrt man interkulturelle Kompetenz? Theorien, Methoden und Praxis in der Hochschulausbildung – Ein Handbuch* (S. 15-27). transcript Verlag.
- Süßenbach, F., Winde, M., Klier, J., & Kirchherr, J. (2021). *Future Skills 2021. 21 Kompetenzen für eine Welt im Wandel*. Stifterverband. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2021>
- UN-Generalversammlung. (1945). *Charta der Vereinten Nationen*. <https://unric.org/de/charta/>
- UN-Generalversammlung. (1948). *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte*. <https://unric.org/de/allgemeine-erklaerung-menschenrechte/>
- Vereinte Nationen. (2024). *Strategischer Rahmen für Mehrsprachigkeit*. <https://www.un.org/german/sites/default/files/2024-09/Mehrsprachigkeit-bei-der-UNO-WEB.pdf>
- Vereinte Nationen. (o. D.) *The 17 goals*. Department of Economic and Social Affairs: Sustainable Development. <https://sdgs.un.org/goals>
- Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. (1987). *Unsere gemeinsame Zukunft: Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung* (Dokument A/42/427). Vereinte Nationen. <http://www.un-documents.net/wced-ocf.htm>
- Wicker, P. (2009). Organisational skills and tools. *Journal of Perioperative Practice*, 19(4), 136-141. <https://doi.org/10.1177/175045890901900402>